

PROTOKOLL
zur öffentlichen Sitzung des Stadtteilbeirates Osterholz am
Montag, 12. Januar 2026, 18.30 Uhr
Sitzungsort: Ortsamt, Marktplatz Osterholz 1

Sitzungsbeginn: 18.30 Uhr Sitzungsende: 20:15 Uhr

Teilnehmende:

Nesim Arslan	
Katja Bohling	
Daniel Greve	
Christine Haase	
Wolfgang Haase	
Annette Kemp	Protokollführung (vom Ortsamtsleiter gebeten)
Jörn Krauskopf	
Reinald Last	
Ria Pleister	
Ulrich Schlüter	Sitzungsleitung
Andrea Schönfelder	
Christian Vennemann	
Antonius Wagner	

Entschuldigt:

Hans-Werner Böschen
Ralf Dillmann
Ursel Hohn
Horst Massmann
Deniz Pakkan
Wolfgang Schäfer
Klaus Sporleder

Unentschuldigt:

-/-

Weitere Teilnehmer:innen:

Petra Putzer, Amt für Soziale Dienste
Laura Heitmann, Projektleitung Männergesundheit, Bremer Heimstiftung

Der Beirat ist beschlussfähig.

Folgende Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen:

- Genehmigung des Protokolls vom 01.12.2025
1. Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger in Stadtteilangelegenheiten
 2. Wegfall der Förderung der Spielkreise im Stadtteil Osterholz, Sachstand (Angefragt Haus der Familie Tenever, Ressort Bildung)
 3. Vorstellung der Ergebnisse des Jugendcontrolling-Ausschusses für das Jahr 2026 (Frau Putzer, AfSD, Sozialzentrum Hemelingen/ Osterholz)
 4. Vorstellung Projekt Männergesundheit in Osterholz – Frau Heitmann
 5. Anträge
 6. Bürgeranträge in Stadtteilangelegenheiten
 7. Mitteilungen des Ortsamtes
 8. Verschiedenes

Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 01.12.2025

Das Protokoll wird genehmigt.

TOP 1 Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger in Stadtteilangelegenheiten

Ein Bürger erkundigt sich nach dem Sachstand zur Öffnung Posthauser Straße / Ehlersdamm. OAL Schlüter erläutert, dass die unter der Straße liegenden Rohre nicht für die Traglast von Pkw und Lkw ausgelegt sind. Dies habe ein von Müller & Bremermann beauftragtes Architekturbüro festgestellt. Das Thema wird im Beirat weiterbearbeitet.

TOP 2 Wegfall der Förderung der Spielkreise im Stadtteil Osterholz, Sachstand

Eine Vertretung des Senators für Kinder und Bildung ist nicht anwesend. Hintergrund ist eine krankheitsbedingte Verzögerung bei der Einladung.

Vertreter:innen des Freundeskreises der Häuser der Familie berichten, dass die SKB-Förderung für pädagogische Spielkreise (insgesamt ca. 100 Kinder in Bremen) zum 31.07.2026 eingestellt werden soll. In Osterholz betrifft dies den Spielkreis im Haus der Familie Tenever. Insgesamt seien 22 Mitarbeitenden gekündigt worden. Als Begründung werden u. a. freie Krippenplätze und der Abbau von Doppelstrukturen genannt.

Die Bedeutung des Spielkreises für Tenever wird hervorgehoben:

- niedrigschwelliger Übergang in Kitas,
- geringerer zeitlicher Umfang (10–20 Stunden),
- kostenfreies Angebot im Vergleich zu Krippen.

Nach Angaben der HdF-Vertreter:innen habe SKB-Referatsleiter Daniel de Olano den Bedarf für Tenever anerkannt. Als Perspektive werde die Entwicklung sogenannter Kita-Einstiegshäuser diskutiert, ein Umsetzungszeitraum sei jedoch unklar und bis 31.07.2026 zu kurz. Der Wegfall der Spielkreise dürfe die Arbeit der ressortübergreifenden AG „Mehr Kinder in die Kita“ nicht konterkarieren.

Ein vorliegender Antrag der Grünen wird nicht abgestimmt. Auf Bitten von SPD und CDU wird eine Beratung im Ko-Ausschuss vereinbart; ggf. folgt ein Umlaufbeschluss.

TOP 3 Vorstellung der Ergebnisse des Jugendcontrolling-Ausschusses für 2026

Petra Putzer stellt die Planungen des AfSD) für die Mittelvergabe der offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie der Integrationsmittel vor (siehe Präsentation, Anhang 1). Für Osterholz sind 1.182.531,13 Euro für 2026 vorgesehen. Die haushaltslose Zeit sowie die Folgen der Petri-&-Eichen-Insolvenz werden berücksichtigt.

Wesentliche Punkte:

- Jugendhaus Tenever bleibt erhalten; drei Stellen vorgesehen, Ausschreibung der Trägerschaft folgt.
- Fitpoint (Halle für Bewegung): Lösungsansatz in Kooperation mit dem Landessportbund und der Grundschule Pfälzer Weg.
- Alkoholfreies Jugendcafé: keine Förderung; Nachnutzung der Räume wird u. a. mit der GSO geprüft.
- Kinderbauernhof: neue Trägerschaft bei Fokus ,(Verden) Neuausrichtung u. a. mit Schulmeiderprojekt, Familienangebote weiterhin möglich.
- DRK-Jugendhaus: Förderung mit drei Stellen.
- Jugendtreff Blockdiek (LSB): Förderung wird fortgesetzt.
- Hood-Training: weiterhin Förderung aus Integrationsmitteln.

Die geplante Mittelvergabe wird vom Beirat einstimmig beschlossen.

TOP 4 Vorstellung des Projektes Männergesundheit in Osterholz

Projektleitung Laura Heitmann (Bremer Heimstiftung) erläutert Schwerpunkte, Daten und Perspektiven des Projektes, das an die Bremer Heimstiftung angedockt ist (siehe Präsentation, Anhang 2) und seit 2023 läuft. Aufgrund des Erfolges wird derzeit ein Antrag zur weiteren Förderung durch die Krankenkassen/Krankenkassenverbänden des Landes Bremen im Rahmen ihrer Aufgaben zur Gesundheitsförderung und Prävention erarbeitet. Der Beirat sagt seine weitere Unterstützung zu.

TOP 5 Anträge

-/-

TOP 6 Bürgeranträge in Stadtteilangelegenheiten

-/-

TOP 7 Mitteilungen des Ortsamtes

OAL Schlüter verweist auf die Mails

TOP 8 Verschiedenes

Reinald Last weist daraufhin, dass die Geschichtswerkstatt noch Kalender auf Lager hat.

Bremen, 12.01.2026

gez. Ulrich Schlüter

(Sitzungsleitung)

gez. Wolfgang Haase

(Beiratssprecher)

gez. Annette Kemp

(Protokollführung)